

Unterricht mit  
neu  
zugewanderten  
SchülerInnen

# Sprachliche Heterogenität im Fokus – ein synergetisches Konzept in der Lehramtsausbildung

BOCHUMER  
SPRACH  
FÖRDER  
TURM

Die Universitäten stehen in der Verantwortung, angehende LehrerInnen auf den Umgang mit neu zugewanderten SchülerInnen – sogenannten SeiteneinsteigerInnen – vorzubereiten. Der Bochumer Sprachförderturm des Arbeitsbereichs Sprachbildung und Mehrsprachigkeit der Ruhr-Universität Bochum stellt ein Angebot für (Lehramts-) Studierende aller Fächer dar, das auf diesen Umgang vorbereitet.

Blockseminare & drei Wochen  
Praxisphase (Sommersemester)

Optionaler Anschluss: Begleitung der  
SchülerInnen (Wintersemester)

Bedarfsorientierte Begleitung  
(Wintersemester und darüber hinaus)

## Teil 1: Sommerschule Deutsch als Zweitsprache

- Berufsfeldpraktikum (5 CP)
- Für Studierende aller Fächer: sprachl. Vielfalt begegnet allen LehrerInnen
- Praxisnahe Vorbereitung durch ein interdisziplinäres Team
- Themen in Blockseminaren: Umgang mit Trauma, methodisch-didaktische Prinzipien, Sprachstandsdiagnostik, Erstellung eigener Unterrichtseinheiten etc.

### Synergie

**Studierende:** Erste Unterrichtserfahrungen mit neu Zugewanderten  
**SchülerInnen:** Anbahnung von Deutsch im bildungssprachlichen Kontext  
**Universität:** Praxisorientiertes Angebot in der Lehramtsausbildung

## Teil 2: Lernpatenschaften

- Ehrenamt (optional)
- 1x die Woche: Förderunterricht
- Kontinuierliche Weiterbildung der Studierenden durch ExpertInnen
- Themen: Vor- und Nachbereitung des Schulstoffs und Vorbereitung der SchülerInnen auf Praktika und Praktikumsbegleitung

### Synergie

**Studierende:** Ausbau der Qualifizierung  
**SchülerInnen:** Kontinuierliche Förderung  
**Schulen:** Unterstützung bei der Integration in den Regelunterricht

## Teil 3: Praktikumsbegleitung der Jugendlichen

- Begleiterhebung
- Praktikumsbegleitung einiger SchülerInnen aus Teil 2 (Abschlüsse, Arbeitserfahrung etc. aus Herkunftsländern), Interesse an Berufsorientierung
- Thema d. Erhebung: „Übergang Schule – Beruf“: Vorbereitung von SeiteneinsteigerInnen auf Praktika → Interviews (Unternehmen) und Survey (Lehrkräfte)
- Enge Kooperation mit lokalen Unternehmen

### Synergie

**Studierende:** Weiterführende Qualifizierung  
**SchülerInnen:** Fachsprachliche Vorbereitung, Praktikumsplätze, berufliche Orientierung  
**Unternehmen:** Vernetzung mit Schulen (Praktika) und der Ruhr-Universität (Begleiterhebung)

## Erfahrungen aus Studierendenportfolios im Bochumer Sprachförderturm

Übertragung: Theoretisches Fachwissen in die Praxis

Bestärkung: Berufswunsch „Lehramt“

Weiterentwicklung: Fachliche Kompetenz in DaZ

Wahrnehmung: Eigene Belastbarkeit im Lehrberuf austesten

Vorbereitung: Berufliche Realität erfahren

Erprobung: Unterricht organisieren, gestalten und durchführen

Bachelor-Phase: Sonst keine konkrete Vorbereitung auf das Unterrichten

## Begleiterhebung Teil 3: Anforderungen an SchülerInnen für eine erfolgreiche Praktikumsteilnahme

SchülerInnen müssen...

- ... zuverlässig, pünktlich und fleißig sein.
- ... freundlich, engagiert, motiviert, interessiert, und neugierig sein.
- ... in gewissem Maße selbstständig sein.
- ... auf das Praktikum vorbereitet sein.
- ... Hilfe und Anweisungen annehmen, nach Aufgaben fragen.
- ... am Arbeitsplatz Handyverbote einhalten.

Die Anforderungen sind übertragbar auf alle Jugendlichen, unabhängig von ihrer Herkunft.



LehrerInnen müssen diese Aspekte in der Schule anbahnen. Universitäten müssen angehenden Lehrkräften einen Einblick in die Thematik bieten. Der Bochumer Sprachförderturm geht gezielt darauf ein.

→ Studierende, SchülerInnen und lokale Unternehmen profitieren gleichermaßen und sofort voneinander.

→ Das Seminarangebot geht auf die gesellschaftspolitische Herausforderung der Integration von neu Zugewanderten in das Schulsystem ein und bahnt einen Einstieg in das Berufsleben für diese Zielgruppe an.

Ruhr-Universität Bochum  
Fakultät für Philologie  
Arbeitsbereich  
Sprachbildung und Mehrsprachigkeit  
FNO 01/176-186

Kontakt: Annika Möller  
sprachfoerderturm@rub.de

Projektteam: Annika Möller, Mia Berg, Verena  
Cornely Harboe

Projektleitung:  
Prof. Dr. Lena Heine

Gefördert von der



RUB